

ZertifikateReport

38/2020

17.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Ihr stabiler Partner in turbulenten Zeiten.

Inhalt



Varta– bereit zum Einstieg nach Rücksetzer?

S.2

Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe sprechen Risikobewusste an, die über die nächsten drei bis sechs Monate zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Varta-Aktie ausgehen und von einem Rückgang der Volatilität profitieren wollen.



Tesla-Zertifikat mit 8,51%-Chance und 48% Sicherheitspuffer

S.3

In den vergangenen 12 Monaten konnten Anleger mit der volatilen Tesla-Aktie einen Kursgewinn von gewaltigen 780 Prozent erwirtschaften. Mit Discount-Zertifikaten können Anleger auch bei einer deutlichen Kurskorrektur zu hohen Renditen gelangen.



Sartorius Vz. – jetzt Potenzial in Puffer tauschen?

S.5

Discount- und Bonus-Zertifikate sprechen kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger an, die von einer Seitwärtsbewegung der Sartorius-Vorzugsaktie ausgehen.



Pfizer, Sanofi, AstraZeneca mit 6% Zinsen und 40% Schutz

S.6

Mit der neuen Protect Pharma 20-21-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der drei Pharmariesen eine Jahresbruttorendite von 6 Prozent erwirtschaften.



EuroStoxx50 und S&P500 mit 3% Chance und 51% Schutz

S.7

Das neue Europa/USA Bonus&Sicherheit wird in den nächsten fünf Jahren bei einem bis zu 51-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50- und des S&P500-Index eine Jahresbruttorendite von drei Prozent ermöglichen.

Varta – bereit zum Einstieg nach Rücksetzer?

Autor: Thorsten Welgen

Anfang September wurden noch knapp 135 Euro für eine Varta-Aktie (DE000A0TGJ55) bezahlt – Allzeithoch für den Batterienhersteller! Wer auf dem aktuellen Niveau bei 115 Euro über einen defensiven Einstieg nachdenkt, kann sich einen komfortablen Sicherheitspuffer und eine attraktive Renditechance sichern – die hohe Volatilität sorgt für exzellente Konditionen bei Discountern und Aktienanleihen.

Discount-Zertifikate mit 20 Prozent (Dezember) oder 26 Prozent (März) Puffer

Beim Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MA1BG75](#) errechnet sich aus dem Cap von 100 Euro und dem Preis von 92,17 Euro eine maximale Renditechance von 7,83 Euro oder 37,3 Prozent p.a. Der Sicherheitspuffer (Discount) beträgt knapp 20 Prozent. Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.12.20 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich.

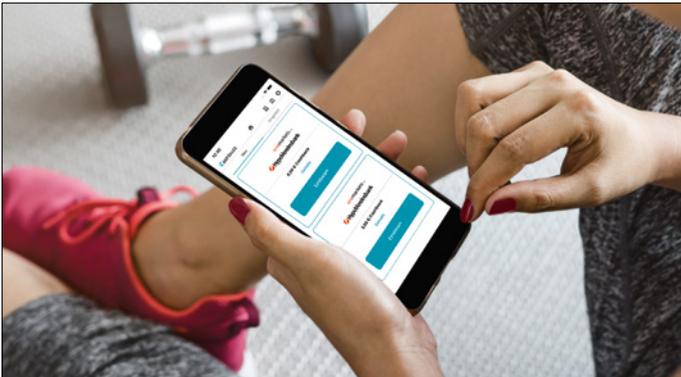
Auch etwas längere Laufzeiten bieten interessante Renditechancen: Den Discounter der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PH15883](#) und dem Cap bei 100 Euro gibt's zum Preis von 84,81 Euro – ein Discount von 26 Prozent bei einem maximalen Gewinn von 15,19 Euro oder 38,4 Prozent p.a. Sollte die Aktie am Bewertungstag 19.3.21 unterhalb des Caps schließen, erhalten Anleger eine Varta-Aktie.

Für Zinssammler: Aktienanleihe mit 20 Prozent Puffer (März)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PX8W283](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen festen Zinskupon von 21 (!) Prozent p.a. Schließt die Varta-Aktie am Bewertungstag 19.3.21 über dem Basispreis von 92 Euro (Puffer 20 Prozent), dann erhalten Anleger neben den Zinsen die Rückzahlung des vollständigen Nominalbetrags und erzielen durch den Kaufpreis knapp unter pari eine Rendite von 24,8 Prozent p.a. Andernfalls erhalten sie die Lieferung von 10 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 92 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Anleger in Varta brauchten bislang starke Nerven – das kann sich lohnen: Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe sprechen Risikobewusste an, die über die nächsten drei bis sechs Monate zumindest von einer Seitwärtsbewegung ausgehen und von einem Rückgang der Volatilität profitieren wollen.

Werbung



Cashback Trading
Traden für 0 €*

onemarkets by
UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Tesla-Zertifikat mit 8,51%-Chance und 48% Sicherheitspuffer

Wegen der hohen Schwankungsbereitschaft war und ist ein Investment in die Tesla-Aktie (ISIN: US88160R1014) für kurzfristig agierende Anleger mit erheblichen Risiken verbunden. Für Langfristinvestoren, die sich nicht von den täglichen Kursschwankungen der Aktie beunruhigen lassen, hat sich ein Investment in den hingegen auf jeden Fall gerechnet. Innerhalb der vergangenen 12 Monate legte der Kurs der Tesla-Aktie um unglaubliche 780 Prozent zu, seit drei Monaten konnte sich der Aktienkurs verdoppeln.

Vor zwei Monaten wurde die steile Aufwärtsbewegung der Tesla-Aktie von einer volatilen Seitwärtsbewegung abgelöst.

Die Anlage-Idee: Anleger, die sich auch nach den massiven Kursanstiegen für eine Investition in die in der Vergangenheit durchaus lukrative Tesla-Aktie interessieren, könnten eine Investition in attraktiv ausgestattete Discount-Zertifikate in Erwägung ziehen.

Wer das unlimitierte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments und die in Aussicht stehende Dividendenzahlung gegen die Chance auf eine Seitwärtsrendite eintauschen möchte, kann aus einer Vielzahl von geeigneten Discount-Zertifikaten auswählen.

Die Funktionsweise: Wenn die Tesla-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird das Discount-Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 225 USD, was beim aktuellen Euro/USD-Kurs von 1,174 USD einem Eurogegenwert von 191,65 Euro entsprechen wird, zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000MA1U3Y8**) auf die Tesla-Aktie ist mit einem Cap bei 225 USD ausgestattet. Bewertungstag ist der 18. Juni 2021, am 25. Juni 2021 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Tesla-Aktienkurs von 436,95 USD und dem genannten Euro/USD-Kurs konnten Anleger das Zertifikat mit 176,62 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 176,62 Euro (=207,35 USD) zu bekommen ist, ermöglicht es in den nächsten neun Monaten bei einem halbwegs gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurs einen Bruttoertrag von 8,51 Prozent, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag nicht mit 48,51 Prozent im Vergleich zu seinem aktuellen Wert im Minus notiert. Im Unterschied zu Bonus-Zertifikaten ist bei Discount-Zertifikaten ausschließlich der am Bewertungstag relevante Schlusskurs für das Veranlagungsergebnis von Bedeutung. Ein Kursrückgang des Euro gegenüber dem USD wird das Veranlagungsergebnis positiv beeinflussen.

Die Risiken: Notiert die Tesla-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 225 USD, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Notiert die Aktie dann unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, dann wird das Investment in den roten Zahlen enden. Ein Kursanstieg des Euro gegenüber dem USD wird das Veranlagungsergebnis negativ beeinflussen.

Werbung



SIND SIE BEREIT FÜR DEN TRADER 2020?

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.

www.trader-2020.com

 SOCIETE
GENERALE

Morgan Stanley

Smarter Broker, smarte Trades: Alle Produkte 0,00 €.



Mit Morgan Stanley handeln Sie die breiteste Auswahl an Basiswerten und Hebelprodukten. Traden Sie alle unsere Produkte bei Smartbroker für 0,00 €. Dauerhaft. Denn auch hier sind wir jetzt Premium-Partner und Sie sind wieder einmal einen Trade voraus.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.
© Copyright 2020 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Sartorius Vz. – jetzt Potenzial in Puffer tauschen?

Autor: Thorsten Welgen

Auf Basis des aktuellen Allzeithochs bei 375 Euro der liquideren Vorzugsaktie mit der ISIN DE0007165631 wird der Göttinger Laborausrüster Sartorius mit 24,9 Mrd. Euro bewertet und steht im MDAX hinter Airbus und Siemens Healthineers auf Platz 3. Die Aktie ist auf diesem Niveau selbst über die kühnsten Kursziele der Analysten hinausgeschossen – wer sich hier noch engagieren möchte, kann mit dem richtig gewählten Zertifikat einen komfortablen Puffer für Schwächephasen aufbauen.

Discount-Strategie mit 10 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000SR8KJ34](#) der SG bietet bei einem Preis von 336,68 Euro einen Sicherheitspuffer von 10,5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 350 Euro ergibt sich eine Renditechance von 13,32 Euro oder 17,4 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.12.20 unter dem Cap, erhalten Anleger anstelle der Zahlung des Höchstbetrags die Lieferung einer Aktie.

Capped-Bonus-Strategie mit 27 Prozent Puffer (Dezember)

Mehr Puffer gibt's mit Barriere: Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000SB20J20](#)) ist mit einem Bonus- und Höchstbetrag (Cap) von 384 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 270 Euro (Puffer 27,8 Prozent) bis zum Bewertungstag 18.12.20 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 372,80 Euro liegt der maximale Gewinn bei 11,20 Euro, was einer Rendite von 13,2 Prozent p.a. entspricht. Das Produkt handelt derzeit mit einem leichten Abgeld ca. 1,50 Euro günstiger als die Aktie.

Capped-Bonus-Pro-Strategie mit 22 Prozent Puffer (März)

Eine längere Laufzeit, aber dafür eine kürzere Beobachtungsperiode weist das Bonus-Pro-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000SR8T8K3](#)) auf. Die Barriere bei 292,50 Euro (Puffer 21,8 Prozent) ist nur zwischen dem 19.2.21 und 19.3.21 aktiv – wird sie in diesem Monat nicht verletzt, dann zahlt das Zertifikat den Höchstbetrag von 400 Euro. Aus dem Kaufpreis von 373,07 Euro errechnet sich der maximale Gewinn von 26,93 Euro oder 15,4 Prozent p.a. Auch hier gibt's ein kleines Abgeld von ca. 1,25 Euro.

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount- und Bonus-Zertifikate sprechen kurz- bis mittelfristig orientierte Anleger an, die von einer Seitwärtsbewegung der Sartorius-Vorzugsaktie ausgehen und einen Teil des Kurspotenzials in eine vorab definierte Maximalrendite und einen komfortablen Sicherheitspuffer investieren wollen.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Pfizer, Sanofi, AstraZeneca mit 6% Zinsen und 40% Schutz

Wer in Anlageprodukte mit überproportional hohen Renditechancen investiert, muss sich darüber im Klaren sein, dass diese Produkte auch mit beträchtlichen Risiken verbunden sein können.

Bei der neuen 6% Erste-Protect Pharma 20-21-Anleihe besteht das Risiko darin, dass die Aktie eines der drei zu den weltweit führenden Pharma-Konzernen zählenden Pfizer (ISIN: US7170811035), AstraZeneca (ISIN: GB0009895292) und Sanofi (ISIN: FR0000120578) im Verlauf der nächsten zwölf Monate 40 Prozent ihres Wertes verliert.

6% Zinsen, 40% Sicherheitspuffer

Die am 29.10.20 an den jeweiligen Heimatbörsen der Aktien festgestellten Schlusskurse der Aktien werden als Ausübungspreise für die Aktienanleihe fixiert. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während der gesamten Beobachtungsperiode aktivierten Barrieren befinden. Die Beobachtungsperiode erstreckt sich vom 29.10.20 bis zum 25.10.21.

Am 1.11.21 erhalten Anleger unabhängig vom Kursverlauf der drei Pharmariesen und wo sich deren Kurse am Ende der Beobachtungsperiode befinden werden, einen Zinskupon in Höhe von 6 Prozent gutgeschrieben. Verbleiben alle Kurse der Pfizer-, der AstraZeneca- und der Sanofi-Aktie während des Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barriere, so wird die Rückzahlung der Anleihe mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent des Nennwertes von 1.000 Euro erfolgen.

Berührt oder unterschreitet einer der drei Aktienkurse die Barriere, dann wird die Rückzahlung der Anleihe gemäß der Wertentwicklung der am schlechtesten gelaufenen Aktie getilgt. Die für die Renditeberechnung relevanten Eckdaten der Anleihe leiten sich von der prozentuellen Entwicklung der Aktienkurse in den jeweiligen Landeswährungen ab. Deshalb spielt die zukünftige Wertentwicklung der Wechselkurse bei der Ermittlung des Veranlagungsergebnisses keine Rolle. Notiert beispielsweise die Pfizer-Aktie am 25.10.21 als schwächste der drei Aktien mit 45 Prozent im Minus, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit 55 Prozent des Ausgabepreises, im konkreten Fall mit 550 Euro je Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Die Erste-6% Protect Pharma 20-21-Anleihe, fällig am 30.10.21, ISIN: **AT0000A2JYR1**, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg



**Nachhaltigkeit
liegt uns am Herzen –
auch bei der Geldanlage.**

Jetzt mehr erfahren →

Informieren Sie sich zu Anlagemöglichkeiten, die sich für Sie und für künftige Generationen auszahlen unter www.LBBW-markets.de/nachhaltigkeit.

Bereit für Neues

LB BW

EuroStoxx50- und S&P500 mit 3% Chance und 51% Schutz

Obwohl eine Investition in Aktien oder Aktienindizes nach der massiven Erholung seit dem Märzcrash auf dem aktuell hohen Niveau doch mit erheblichen Kursrisiken verbunden sein könnte, wird für Anleger auf der Suche nach über den Inflationsraten liegenden Renditen kein Weg am Aktienmarkt vorbeiführen. Die Kombination von breit gestreuten Aktienindizes und Strukturierten Anlageprodukten ist hervorragend geeignet, um dem möglichen Kaufkraftverlust des Kapitaleinsatzes entgegen zu wirken.

Mit dem aktuell von der RCB zur Zeichnung angebotene Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat auf den EuroStoxx50-(ISIN: EU0009658145) und den S&P500-Index (ISIN: US78378X1072) können Anleger nicht nur bei steigenden Indexständen, sondern auch bei stagnierenden oder nachgebenden Indexnotierungen positive Renditen erwirtschaften.

3,00% Zinsen und 51% Sicherheit

Die am 28.10.20 ermittelten Schlusskurse der Aktienindizes werden als Startwerte für das Bonus&Sicherheit-Zertifikat fixiert. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (29.10.20 bis 24.10.25) aktivierten Barrieren befinden. Egal, wie sich die Indexstände in den nächsten fünf Jahren bewegen werden und wo sie sich am 24.10.25 befinden werden, erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 29.10.21, Zinskupons in Höhe von 3,00 Prozent gutgeschrieben.

Wenn die Indizes innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes oberhalb der jeweiligen Barrieren notieren, dann wird das Zertifikat am 29.10.25 mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt.

Ein Kapitalverlust droht dann, wenn einer der beiden Indexstände die Barriere während der Laufzeit berührt oder unterschreitet und die Indexstände am Bewertungstag (24.10.25) unterhalb der Startwerte gebildet wird. In diesem Fall wird das Zertifikat mit der negativen prozentuellen Indexentwicklung des schlechter gelaufenen Index zurückbezahlt.

Die RCB-3,00% Europa/USA Bonus&Sicherheit 3-Zertifikat, fällig am 29.10.25, ISIN: [AT0000A2JTZ4](#), kann noch bis 27.10.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Zertifikat auf den europäischen EuroStoxx50- und den amerikanischen S&P500-Index wird in den nächsten fünf Jahren bei bis zu 51-prozentigen Indexrückgängen eine Jahresbruttorendite von drei Prozent abwerfen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!